



AH-Spielbericht

SSV Wertach - SSV Wildpoldsried 1:2 (1:2)

Elfmeterkrimi

Herzlich willkommen auf dem Kutter der gute Laune. Wir legen nun ab gen Wertach, wo wir uns bei typisch bayrischem (blau-weißem) Kaiserwetter, mit dem kleinen verwegenen Bergvolk auf der grünen Wiese, duellieren werden. Darauf erst mal ein Weißbier vom Allgäuer Brauhaus. Wir warten noch auf Didi, der wie immer mit der Zeitverschiebung von "der Oy" bis zur "Kemptener Strasse" zu kämpfen hat und dann geht's los.

Kaum in Wertach angekommen, schwillt unserem solariumgebräunten Thomas "Dodo" Hiepp bei jedem Schritt in Richtung Umkleiden, mehr und mehr der Kamm. Warum? Auf dem Rasenplatz beginnen gerade zwei pubertierende Juniorenmannschaften damit, sich den Ball gegenseitig abzujagen. Einige von denen sehen aus, als hätten sie einen Hagelschaden beim letzten Unwetter abbekommen. Oder sind das doch nur die Anzeichen einer beginnenden Hormonumstellung? Egal.

Auf jeden Fall zweifeln wir alle mittlerweile daran, dass es am Wertacher Sportgelände noch einen weiteren Rasenplatz für uns gibt. Kaum um's Eck rum und da ist er: Zugegeben, er sieht nicht schlecht aus! Aber: Kunstrasen! Plastik wohin das Auge reicht und das in der heutigen Zeit. Denkt denn hier niemand an Umweltverschmutzung und Klimaerwärmung. Schönste Wiese musste hier sündhaft teurem Kunststoff Platz machen und darauf sollen wir jetzt auch noch spielen. Tja, da kann man leider nix machen.

Es geht lohos. Der erste Pass kommt von uns und ist gar nicht mal so scheiße. Zumindest Welten besser, wie der Sound, den uns Matze Saur immer wieder in der Fussballhütte auf die Ohren gibt und sich damit langsam sämtliche Sympathien verspielt. Jetzt zementieren wir den Gastgeber in der eigenen Hälfte ein. Erik "Föni" Graue ist schon angeschlagen. Für die Datenbank: Stefan "Holze" Holzhauser ist heute unser Kapitän. Ja, richtig, der "beste" Spieler, formerly known as Eierkneifer. Die Wertacher-Block-E-Kutten-Hools, die gerade eingetroffen sind, finden: Falsche Entscheidung.

Wertach hat so etwas wie ne halbe Chance. Der einzige Perspektivspieler der Gastgeber vibriert auf seinem Stuhl wie auf nem Massagesitz. Und dann passiert es: Elfmeter für uns. Dabei wollte der Abwehrspieler doch angeblich nur sein Gesicht schützen, vor der herannahenden Kanonenkugel. Sein Pech nur, dass jeder bis von Nesselwang aus gesehen hat, dass er keinen 125 cm langen Kopf hat. Also klares Handspiel. Da kann auch der Heimschiri nichts machen. Skandal. Aber ... Ralf "Jack" Dlapal macht ihn trotzdem rein, der Gästeeper geschockt.



AH-Spielbericht

Nun geht's rund. Klaus "Kobra" Wegmann will mit dem Kopf durch den ganzen SSV Wertach. Hat noch niemand geschafft. Denn Wertach ist wie He-Man und She-Ra in einer Person. Und dann so was: Emanuel "Kohones" Brüstle versucht noch schnell sein Gemächt vor einem mächtigen Schuss zu verbergen, was mit seinen normal großen Händen ohnehin schon unmöglich ist, und deshalb pfeift der Schiri Elfmeter. So ein Witz. Tor. 1:1. Die Wertacher sind sich zum Jubeln nicht zu schade. Wir hätten da mehr Würde.

Und dann: Ein Wertacher kommt zum Schuss aus 6 m. Kahn, pardon Stefan "Didi" Dietmayer taucht ab. Diesmal - gehalten. Schön, einfach nur schön. Dann wieder im anderen Strafraum: Alfred "Fredri" Reissle tankt sich durch halb Wertach und wird im 16er von Bud Spencer rüde zu Fall gebracht. Der Abwehrspieler beteuert seine Unschuld. Der Schiedsrichter schüttelt schon den Kopf und kann es kaum glauben. Wir auch nicht. Ist aber so. Elfmeter. Markus "Katsche" Wiedemann tritt an, der Torwart ab. Geschmacklos dieser Schuss. Der Keeper versucht verzweifelt wieder das Tornetz aus dem Fangzaun zu popeln. Der Ball klemmt direkt daneben fest.

Dann ist Halbzeit. Hier ist heute alles drin: Ein Opernsänger, der singt wie Sid Vicious auf Helium (war Bassist bei den *Sex Pistols*), Didi, der genauso jubelt wie ne Woche zuvor in Untrasried, Manuel "Loo C" Hörmann, der einnickt wie Horst Hrubesch, ein Frank Fessler, der wirbelt wie Karlson vom Dach, zudem: ein unberechtigter Elfmeter, drei Tore. Toll.

Der zweite Durchgang beginnt mit Schwimmübungen für unsere Abwehr – und die Schwimmflügel sind platt wie ne Briefmarke. Für Torwart "Didi" so vertrauenserweckend wie Gewinnspiele bei 9Live. Christof "Crouch" Schneider vergibt derweil eine große Chance: Der Stürmer läuft alleine auf den Torwart zu, muss es selber machen, denkt vermutlich aber schon wieder daran abzuspieren. Der Kepper nutzt die wirren schneiderschen Gedankenströme aus und fischt den Ball vom Fuß. "Crouch" guckt traurig – wieder einmal. Thomas "Schädel" Fleschutz klatscht und ruft: »Nächstes Mal direkt schießen – dann gibt es auch ein Mini Milk Vanille extra morgen. Hast mein Wort "Crouch"!«

"Föni" ist mittlerweile wieder im Spiel. Hat, so glaub ich, bisher nicht einmal den Ball berührt. Auch "Loo C" gibt zu: »Ich habe ihn noch nicht am Ball gesehen.« Und freut sich dann wie ein kleiner Junge, der die Schultüte überreicht bekommt, als "Föni" direkt vor ihm vorbeihuscht: »Daaaaa!« Jetzt ist nochmal "Jockel" Wichter dran. Er lässt in unserer Defensive zwei wüst schnaubende Wertacher per Hackentrick aussteigen und schiebt dann den Ball per Steilpass direkt zum Gegner. Trotzdem spitzen Leistung heute von Atze Schröder.

Viel passiert hier nicht mehr. Eine Minute gibt's obendrauf. Und das war es. AUS AUS AUS, das Spiel ist aus. Wieder ein verdienter Sieg für die Gurkerkönige. Zur Strafe dürfen wir wieder nur kalt duschen. Haben die sich vielleicht mit den Untrasriedern gegen uns verbündet? Egal. Dafür müssen die Zöttler Bier trinken. Wir Meckatzer. Prost.